

MORITZ SCHAUBURG + Verlagsbuchhandlung + LAHR (Baden)

Die Musikerziehung

Zentralorgan für alle Fragen der Schulmusik, ihrer Grenzgebiete
und Hilfswissenschaften

Schriftleitung: WALTER KÜHN

Organ des Bundes deutscher Musikerzieher

6. Jahrgang 1928

Bezugspreis: Jährlich RM 8.—, Einzelhefte RM —.80

Mit dem Bund deutscher Musikerzieher ist ein Sonderabkommen getroffen, die Bundesmitglieder erhalten das Organ kostenfrei

★

Die Musikerziehung sieht ihre Aufgabe darin, für die Fragen und Ziele der musikalischen Erziehung in Schule und Haus nachdrücklich einzutreten. Allen Methodenfragen steht sie objektiv gegenüber; sie will ihre Leser über alles Wichtige auf dem Laufenden halten und ein getreuer Spiegel der kulturwichtigen Arbeit der deutschen Musikerzieher sein. Für die neuzeitliche Einstellung und den Wert der Zeitschrift bürgt der Name des Schriftleiters Walter Kühn, der auf dem Gebiete der musikalischen Erziehung als Führer in die Zukunft in weitestem Maße anerkannt ist. Die Musikerziehung erscheint monatlich im Umfange von 32 Seiten. Jedem zweiten Heft ist eine Musikbeilage beigegeben. Außerdem enthält sie als Beilage die „Quellenblätter zur Musikgeschichte“.

★

Interessenten für die Musikerziehung sind:

Musiklehrer, die Schulen aller Art, auch Mittel- u. Volksschulen, Musikinstitute (Konservatorien) usw.

Firmen, die sich für die „Musikerziehung“ verwenden wollen, stelle ich gerne Exemplare in Kommission zur Verfügung, verlorene Hefte werden gutgeschrieben.

Von der Musikerziehung sind als Einzelhefte zu haben:

Hermann Kretzschmar-Heft RM 1.— Tonika-Do-Heft RM 1.— Bruckner-Heft RM —.80.
SCHUBERT-HEFT RM —.80

Sonderdrucke aus der Musikerziehung:

Die Zentren des Gehirns und ihre Beziehungen zu den Funktionen des Musizierens. Ein Beitrag zur Psychologie der Musik von Dr. Johannes Teufer RM 0.50. Der Gesangunterricht in der Grundschule und seine fundamentale Bedeutung für die musikalische Erziehung und Bildung von Seminaroberlehrer Walter Hauer RM 0.30. Gegenwartslage und Zukunftsweg der Schulmusikerziehung von Walter Kühn RM 0.30. Lehren oder Erwecken? Von Dr. Walter Gutkeld RM 0.20. Die Zukunft der Volksmusikultur und der Lehrerbildungsreform von Seminaroberlehrer W. Schaun RM 0.15. Die musikalische Erziehung nach der Übergangszeit von Walter Kühn RM 0.30. Bildungsplan für die Musikerziehung der Volksschulen von Fritz Hamann RM 0.20. Vom Sinn der Musikerziehung (Vortrag vom musikwissenschaftlichen Kongress) von Walter Kühn RM 0.40. Die Reichsschulmusikwoche in Darmstadt, Oktober 1926, Bericht von Fritz Haupt RM 0.50. Musikästhetik und musikalischer Einführungsunterricht von Dr. Rud. Schäfer RM 0.50. Die Bedeutung Hermann Kretzschmars für die musikalische Erziehung von Walter Kühn RM 0.25. Polyphonie in der Schulmusik von Prof. Ludwig Riemann RM 0.25. Grundlinien zu einer Theorie der musikalischen Erziehung von Walter Kühn RM 0.30. Die psychischen Unterlagen der Musikausübung von Prof. Ludwig Riemann RM 0.25. Der heutige Stand des Kretzschmar'schen Reformwerkes und die Schulmusik von Obermusiklehrer Karl Rüdell, Berlin RM 0.50. Zum Problem der Polyphonie von Siegfried Günther, Berlin RM 0.30. Erster deutscher Kongress für Schulmusik vom 7.—9. Juni 1927 in Berlin, Bericht von Fritz Haupt RM 0.30. Die Eingliederung der musikalischen Berufsausbildung in den Plan der höheren Schule von Reg.-Rat R. Wicke RM 0.40. Ordnung für die Privatmusiklehrerprüfung vom 2. Mai 1925 RM 0.30. Der preußische Schulmusikerlaß (im Wortlaut) RM 0.30. Musik und Schule. Aus der Denkschrift des Ministeriums „über die gesamte Musikpflege in Schule und Volk“. (Der Abschnitt die Schulmusik betr.) RM 0.30. Richtlinien für die Lehrpläne der höheren Schulen Preußens. Daraus „Musik“ und aus allen andern Fächern die auf Musik bezüglichen Stellen RM 0.60. Bestimmungen über den Musikunterricht an Mittelschulen RM 0.30. Richtlinien für den Musikunterricht an Volksschulen RM 0.30.

Ⓩ

Auslieferung für Leipzig: W. Opetz, für Groß-Berlin und Brandenburg: Elmeco G.m.b.H., Berlin W 35, Steglitzerstraße 69, für Oesterreich: Goethe-Buchhandlung Paul Sonnenfeld, Wien IX, Liechtensteinstraße 16.